

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Athalia

Händel, Georg Friedrich

Leipzig, [1825]

Erster Theil.

urn:nbn:de:bsz:31-66136

OUVERTURE

Allegro

The musical score consists of six systems of staves. The first system is a grand staff with a treble clef on top and a bass clef on the bottom, both with a 6/8 time signature. It begins with a forte (*f*) dynamic marking. The second system continues the melodic and harmonic development. The third system features a repeat sign in the middle of the treble staff. The fourth system shows a change in texture with more complex rhythmic patterns. The fifth system continues the energetic theme. The sixth system is marked *Grave* and begins with a common time signature (C). It features alternating dynamics of forte (*f*) and pianissimo (*pp*), creating a dramatic contrast. The score concludes with a double bar line.



Allegro.

The musical score is written for piano in C major and 2/4 time, marked *Allegro*. It consists of seven systems, each with a treble and bass staff. The right hand (treble clef) features intricate sixteenth-note patterns, often with slurs and ties, while the left hand (bass clef) provides a rhythmic accompaniment with chords and moving lines. Dynamics are indicated by *f* (forte), *p* (piano), and *pp* (piano-piano). The piece ends with a final cadence in the right hand.



Erste Scene:

Josabeth, Priester, und Chor der Jungfrau'n und Israeliten.

Larghetto.

No 1.
Aria.

Gott Je-hovah Lobge-sang! Weiht, o Jungfrau, preisend nun Gott Je-ho-

vah Lob-gesang! Gott Jeho-vah, Gott Je-hovah Lobgesang! Weiht, o Jungfrau, weiht, o Jungfrau, preisend nun.

Gott Jehovah, Gott Je-hovah, Gott Je-ho-vah Lobgesang!

Adagio
Gott Je-hovah, Gott Jehovah Lob-gesang!

a Tempo *tr* *tr* *Fine*



Singt die Wunder seiner Macht, da der junge Tag erwacht, — — — — — da der jun-ge Tag er-wacht.

p *D.S.*

N^o 2. *à Tempo ordinario.* Chor der Jungfrauen.

Soprano *Deu*

Coro. *f* *p*

jungen Tag hat Gott ge-krönt, mit heiterm Glanz, mit Pracht, mit heiterm Glanz, mit Pracht verschönt.

f

Am Himmel glänzt der Strah- len- ball, und strömend, strö- — — — — — mend Licht durchdringt das All.

p *f*

Es moß der Blu-men/Prachtge-wand/ von Bal-sam/ duß- tend/ sei-ne Hand. Sie

gab der Wies' ihr rei-zend Grün/ liess weiss und roth/ den Baum/ er-blühn/ sie gab der Wies' ihr rei-

Chor der Priester und Israeliten:

- zend Grün/ liess weiss und roth- den Baum/ er-blühn- O lenkt, ihr Menschen, eu- ren Sinn/

Soprano

Alto

O lenkt, ihr Menschen/ o lenkt, ihr Menschen/ eu- ren Sinn/ auf seiner

Tenore.

O lenkt, ihr Menschen/ o lenkt, ihr Menschen/ eu- ren Sinn/

Basso.

O lenkt, ihr Menschen/ o lenkt, ihr Menschen/ eu- ren Sinn/



auf sei — ner Allmacht Werke hin, auf sei — ner Allmacht Wer — ke, auf seiner
 All — — — macht Wer — ke hin, auf sei — — ner All — — macht Werke hin, auf sei — ner
 auf seiner All — — — macht Werke hin, auf sei — ne Allmacht hin, auf sei — ne Allmacht,
 auf seiner All — macht Wer — ke hin, auf sei — ner Allmacht Wer — ke hin, auf sei — ne Allmacht,

All — macht Wer — ke hin! O denkt, er — füllt — mit heiliger Scheu, wie herrlich, wie herrlich gross ihr Schöpfer
 All — macht Wer — ke hin! O denkt, er — füllt — mit heiliger Scheu, wie herrlich, wie herrlich gross ihr Schöpfer
 sei — ne All — macht hin! O denkt, er — füllt — mit heiliger Scheu, wie herrlich, wie herrlich gross ihr Schöpfer
 sei — ne All — macht hin! O denkt, er — füllt — mit heiliger Scheu, wie herrlich, wie herrlich gross ihr Schöpfer



sey, wie herrlich, wie herrlich, wie herrlich, herrlich, herrlich, gross ihr Schöpfer sey.

sey, wie herrlich, herrlich, wie herrlich gross, wie herrlich, gross ihr Schöpfer sey.

sey, wie herrlich, wie herrlich, wie herrlich, wie herrlich, herrlich, gross ihr Schöpfer sey.

sey, wie herrlich, wie herrlich, wie herrlich, gross ihr Schöpfer sey.

O, o denkt, erfüllt mit heiliger Scheu, wie herrlich, wie herrlich

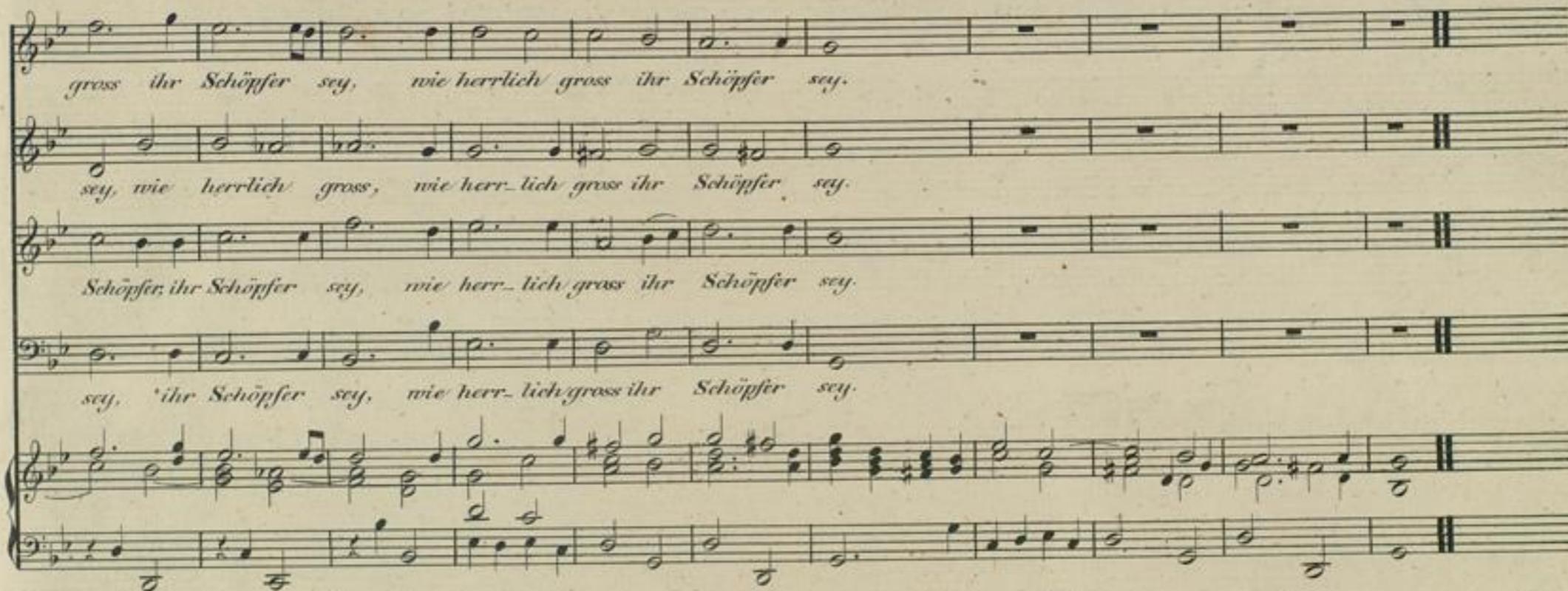
O denkt, o denkt, mit Scheu, erfüllt mit heiliger Scheu, wie herrlich gross ihr Schöpfer

O denkt, o denkt, mit Scheu, erfüllt mit heiliger Scheu, wie herrlich, wie herrlich gross ihr

O denkt, o denkt, mit Scheu, erfüllt mit heiliger Scheu, wie herrlich gross ihr Schöpfer



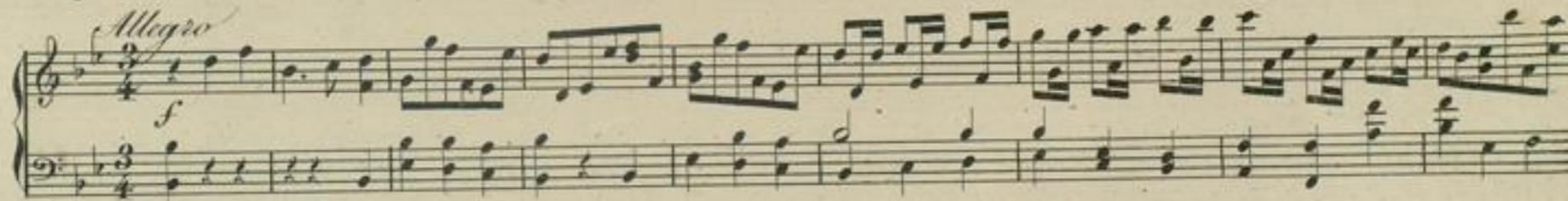
gross ihr Schöpfer sey, wie herrlich gross ihr Schöpfer sey.
 sey, wie herrlich gross, wie herrlich gross ihr Schöpfer sey.
 Schöpfer, ihr Schöpfer sey, wie herrlich gross ihr Schöpfer sey.
 sey, ihr Schöpfer sey, wie herrlich gross ihr Schöpfer sey.



Nº 3.

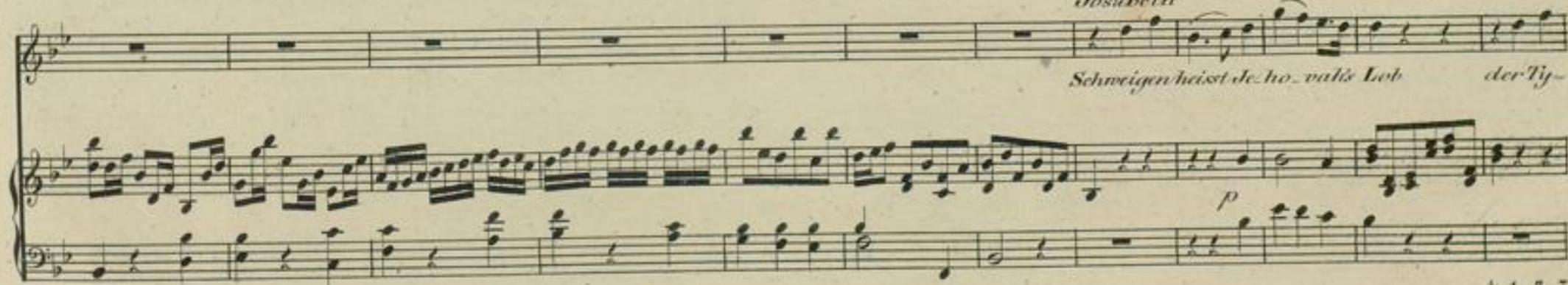
Coro.

Allegro
f



Josabeth

Schweigen heisst die ho. vall's Lob der Ty-




ran - nen/ Macht - ge - bot; doch/ soll Sa - lem's Harfen - ton/ stamm/ ge - herchen/ ih - ren/

The first system of the musical score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. The lyrics are: "ran - nen/ Macht - ge - bot; doch/ soll Sa - lem's Harfen - ton/ stamm/ ge - herchen/ ih - ren/". The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clefs) and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

The second system of the musical score includes vocal parts and piano accompaniment. The vocal parts are:

- Hörn?** Soprano *f*
- Alto** *f* Eitel, eitel ist ihr stolzes Dräun; stimmt Harf und Laute rein,
- Tenor** *f* Eitel, eitel ist ihr stolzes Dräun; stimmt Harf und Laute rein,
- Basso** *f* Eitel, eitel ist ihr stolzes Dräun; stimmt Harf und Laute rein,
- Eitel** *f* eitel ist ihr stolzes Dräun; stimmt Harf und Laute rein,

 The piano accompaniment continues with a complex texture of chords and moving lines in both hands.



Nie soll Sa-lem's Har-ten - ten / stin-nen ge - hor-chen ih - ren

stin-net Harf und Laute rein,

Hohr!

Schwei-gen / hä-ist Je - ho - vah's Lob / der Ty-

stin-net Harf und Laute rein,

rau - nen/ Mächtge - bot .
Ei - tel ist ihr stolzes Dräun, stimmet Harf' und Laute rein; nie, nie soll Salem's
Ei - tel ist ihr stolzes Dräun, stim - met Harf und Laute rein; nie, nie soll Salem's
Ei - tel ist ihr stolzes Dräun, stimmet Harf' und Laute rein; nie, nie soll Salem's
Ei - tel ist ihr stolzes Dräun, stimmet Harf' und Laute rein; nie, nie soll Salem's

Harfenton' stumm ge - horchen ihrem Hohn, eitel - nie. Stimmet Harf' und Laute rein.
Harfenton' stumm ge - horchen ihrem Hohn, eitel - nie! Sa - - - - - temie Har - - - - - fen'
Harfenton' stumm ge - horchen ihrem Hohn, eitel - nie! Stim - met Harf und Laute rein,
Harfenton' stumm ge - horchen ihrem Hohn, eitel - nie! Stim - met Harf und Laute rein,

stimmel Harf und Laute rein; nie soll Sa -- lem's Har -- fen -- ton/ stumm ge -- hor -- chen/ ih -- rem/
 ton/ nie soll Sa -- lem's Har -- fen -- ton/ stumm ge -- hor -- chen/ ih -- rem/
 stimmel Harf und Laute rein; nie soll Sa -- lem's Har -- fen -- ton/ stumm ge -- hor -- chen/ ih -- rem/
 stimmel Harf und Laute rein; nie soll Sa -- lem's Har -- fen -- ton/ stumm ge -- hor -- chen/ ih -- rem/
 Nie soll Salem's Harfen -- ton/ stumm ge -- horchen/ ihrem Hohn!
 Hohn! nimmer! nie!
 Hohn! nimmer! nie!
 Hohn! nimmer! nie!
 Hohn! nimmer! nie!
 p f p



nie soll Sa - - lem's Har - fenton stumm/ge - hor - chen ih - rem Hohn,
nie soll Sa - - lem's Har - fenton stumm/ge hor - chen ih - rem Hohn,
nie soll Salem's Harfen - ton stumm/ ge horchen, ge - hor - chen ih - rem Hohn,
nie soll Salem's Harfen - ton stumm/ ge horchen, ge - hor - chen ih - rem Hohn,
nie soll Salem's Harfen - ton stumm/ ge - - hor - chen ih - rem Hohn,
stumm ge - hor - chen ih - rem Hohn! Nie soll Salem's Harfen - ton, nie soll Salem's Harfen -
stumm ge - hor - chen ih - rem Hohn! Nie soll Salem's Harfen - ton, nie soll Salem's Harfen -
ih - - - rem ih - rem Hohn, nie ge - - hor - - chen ih - rem Hohn,
ih - - - rem ih - rem Hohn, nie soll Salem's Harfen - ton, nie soll Salem's Harfen -
stumm ge - hor - chen ih - rem Hohn! Nie soll Salem's Harfen - ton, nie soll Sa - lem's Harfen -



tonstumm ge - hor - - chen ih - - ren/ Hohn/!

nie ge - hor - - chen ih - - ren/ Hohn/!

tonstumm ge - horchen/ ih - - ren/ Hohn/!

tonstumm ge - hor - - chen/ ih - - ren/ Hohn/!

Nº 4.

Ein Israelit.

Wenn er in seinem Zorn er - scheint, wo mag der Stolze sicher seyn?

Recitat:

Nº 5.
Abner.

Allegro.

Aria
e
Coro.

Wenn vor dem Sturm/ der Freo-ler bebt, der Freo-ler bebt in/ dü-ster Ma-je-
 stät der Nacht, der Freo-ler bebt in dü-ster Ma-je- stät der Nacht; wenn vor dem Sturm der
 Freo-ler bebt, der Freo-ler bebt in dü-ster Ma-je- stät der Nacht, der Freo-ler bebt in/

p

dü — streer Ma — je — stät der Nacht, wer ist's der donnernd sich erhebt, der don —

— nernd, wer ist's der donnernd sich erhebt, hoch über Wolken, hoch über Wol — — — ken/sei — ner lacht? der

don — — — — — nernd, der don — — — — — nernd, der don —

— nernd, der donnernd sich erhebt, hoch über Wolken, über Wolken/seiner lacht über Wolken/seiner lacht? und hoch/



über Wolken sei-ner lacht? Wer ist's der don-nernd, wer ist's der don-nernd sich erhebt,

hoch über Wolken über Wolken seiner lacht? hoch über Wolken, über Wolken über

Sopr.
Preis' Israel des Herrn Ge-bot, des Herrn Ge-bot, das schrecklich drang von
Alto.
Preis' Is-rael des Herrn Ge-bot, des Herrn Ge-bot, das schrecklich drang von/
Tenore

Basso.
Preis' Is-rael des Herrn Gebot, des Herrn Gebot, das schrecklich drang von/
Wol-ken sei-ner lacht? Preis' Israel des Herrn Gebot, des Herrn Gebot, das schrecklich drang von



Sina's Höhe, das schrecklich/drang, das schrecklich/drang von Sina's Höhe, als er vom Sturm be-glei-tet kam und

Sina's Höhe, das schrecklich/drang, das schrecklich/drang von Sina's Höhe, als er vom Sturm be-glei-tet kam und

Sina's Höhe, das schrecklich/drang, das schrecklich/drang von Sina's Höhe, als er vom Sturm be-glei-tet kam und

Sina's Höhe, das schrecklich/drang, das schrecklich/drang von Sina's Höhe, als er vom Sturm be-glei-tet kam und

Ho-reb's Gipfel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, als er vom Sturm be-glei-tet kam,

Ho-reb's Gipfel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, als er vom Sturm be-glei-tet kam, als

Ho-reb's Gipfel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, als er vom Sturm be-glei-tet kam, als

Ho-reb's Gipfel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, als

(6)

4127



und Horeb's Gipfel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, ganz
 er vom Sturm be-gleitet kam; und Horeb's Gi-ppel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, ganz
 er vom Sturm be-gleitet kam; und Ho-reb's Gi-ppel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, ganz
 er vom Sturm be-gleitet kam; und Ho-reb's Gi-ppel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, ganz

The first system of the musical score consists of five staves. The top four staves are vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with lyrics in German. The fifth staff is the piano accompaniment, showing a complex texture with many sixteenth notes in both hands.

Ju-da sah dort sei-ne Macht.
 Ju-da sah dort sei-ne Macht.
 Ju-da sah dort sei-ne Macht.
 Ju-da sah dort sei-ne Macht.

The second system of the musical score consists of five staves. The top four staves are vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with the lyrics 'Ju-da sah dort sei-ne Macht.' repeated. The fifth staff is the piano accompaniment, which continues with a similar complex texture of sixteenth notes.

Nº 6.

Zweyte Scene: (Joad tritt auf.)

Joad.

Es schweige jetzt das heilige Lied: denn unser Fest heischt eueru Dienst. Drum möge längres Zögern

Recitat:

Nº 7.

Joad.

nicht euch hindern an der schuldigen Pflicht.

O Juda, Juda, du erwähltes Geschlecht, dein Loos wie hart, dein Leid wie

Recitat:

accomp:

schwer! Wie wird entweiht dein heilig Fest, wie schändlich wird befleckt dein Recht! Der stolzen Athalia's freche Hand drückt mit Ver-

derben unser Land, entflammt des Götzens Altars Gluth und höhnet Gott mit wilder Wuth.

Herr, hör' unser Flehn! soll Juda untergehn, soll Ju- da, soll Juda untergehn, soll Juda unter-

gehn, soll Ju- da unter- gehn, kann dies dein Rathschluss seyn? O Herr, soll Ju- da unter-

gehn, kann dies dein Rathschluss seyn, kann dies dein Rathschluss seyn? O Herr, kann dies dein Rathschluss

Adagio
seyn, kann dies dein Rathschluss seyn.



Vor stolzer Heiden Thron' er- liegt dein Volk dem Hohn', er- liegt dein Volk dem Hohn', er- liegt dein Volk, er-

liegt dein Volk dem Hohn', er- liegt dein Volk dem Hohn', o sich als Rächer drein'; vor stolzer Hei- den Thron' er-

liegt dein Volk er- liegt dein Volk dem Hohn', o sich als Rä- cher drein! Herr!

Soprano. *Coro.*

Alto. *f* Herr!

Tenore *f* Herr!

Basso. *f* Herr!

cres f

Vor stolzer Heiden Thron' erliegt dein Volk dem Hohn', o sieh als Rächer drein! o sieh! vor

Vor stolzer Heiden Thron' erliegt dein Volk dem Hohn', o sieh als Rächer drein! o sieh! vor

Vor stolzer Heiden Thron' erliegt dein Volk dem Hohn', o sieh als Rächer drein! o sieh! vor

Vor stolzer Heiden Thron' erliegt dein Volk dem Hohn', o sieh als Rächer drein! o sieh! vor

stol- zer Heiden Thron' er- liegt - dein Volk dem Hohn', vor stolzer Heiden Thron' er- liegt dein Volk dem/

stol- zer Heiden Thron' er- liegt - - dein Volk dem Hohn', vor stolzer Heiden Thron' er- liegt dein Volk dem/

stol- zer Heiden Thron' er- liegt dein Volk dem Hohn', vor stolzer Heiden Thron' er- liegt dein Volk dem/

stol- zer Heiden Thron' er- liegt - dein Volk dem Hohn', vor stolzer Heiden Thron' er- liegt dein Volk dem/



Hohn! o sich als Rächer drein! dein Volk erliegt, dein Volk erliegt dem Hohn! dein Volk erliegt dem Hohn!

Hohn! o sich als Rächer drein! dein Volk erliegt, dein Volk erliegt dem Hohn! dein Volk erliegt dem Hohn!

Hohn! o sich als Rächer drein! dein Volk erliegt, dein Volk erliegt dem Hohn! dein Volk erliegt dem Hohn!

Hohn! o sich als Rächer drein! dein Volk erliegt, dein Volk erliegt dem Hohn! dein Volk erliegt dem Hohn!

dein Volk erliegt dem Hohn! o sich als Rächer drein!

liegt, dein Volk erliegt dem Hohn! o sich als Rächer drein!

liegt, dein Volk erliegt dem Hohn! o sich als Rächer drein!

liegt, dein Volk erliegt dem Hohn! o sich als Rächer drein!

pp



Dritte Scene: Athalia, Chor ihrer Begleiter; hernach Abner und Mathan.

Nº 9.
Athalia.

Andante Larghetto

Recitat:
accomp:

Oboe solo.

(Athalia aus dem Schlaf aufwachend.)

Des Schreckens Scenen um mich her! Betäubt und matt sinkt hin das

Haupt.

Der Schlaf, — der selbst den Bettler labt, er flieht allein die Majestät.

Nº 10.
Athalia.

(Abner und Mathan treten ein.)

Mathan.

O Mathan, lehre mich beherrschen den wilden Aufruhr meiner Seele. Wie schreckt die

Recitat:

mf



Athalia

mächtige Seele Furcht? was ist es, das Gefahr dir dräut? Hör' an! Ich lag versenkt in tie-fer

Ruh, da schwebt der Geist der Mutter auf mich zu, und weh! es fasste Schreck mich tief, als sie die Donnerwor-te rief:

N^o 11
Athalia

Andante Larghetto.
accomp

O Athalia! zittere für den Thron: denn Judas Gott verfolgt dich spricht dir Hohn,

erkennt in unzer-schüttem Zorne heut' mit allen Schrecken, aller Furchtbarkeit.



Allegro Chor der Begleiter Athalia's und der Baals Priester.

Nº 12

Coro

Sopr.
Vertrau' der Göt - - ter star - ker Macht, aus de - - ren Hand uns

Alto
Vertrau' der Göt - - ter star - ker Macht, aus de - - ren Hand uns

Ten.
Vertrau' der Göt - - ter star - ker Macht, aus de - - ren Hand uns

Basso
Vertrau' der Göt - - ter star - ker Macht, aus de - - ren Hand uns

Se - - gen lacht. Auch dich, auch dich erfrein' - sie noch mit Heil und Glück, und scheu - - chen al - - len

Se - - gen lacht. Auch dich, auch dich erfrein' - sie noch mit Heil und Glück, und scheu - - chen al - - len

Se - - gen lacht. Auch dich, auch dich erfrein' - sie noch mit Heil und Glück, und scheu - - chen al - - len

Se - - gen lacht. Auch dich, auch dich erfrein' - sie noch mit Heil und Glück, und scheu - - chen al - - len



Gram — zurück, den Gram — zurück, den Gram — zurück, auch dich, auch dich erfreu' sie

Gram — zurück, den Gram — zurück, den Gram — zurück, auch dich, auch dich erfreu' sie

Gram — zurück, den Gram — zurück, den Gram — zurück, auch dich, auch dich erfreu' sie

Gram — zurück, den Gram — zurück, den Gram — zurück, auch dich, auch dich erfreu' sie

noch mit Heil und Glück, und schew — chen al — len Gram — zurück.

noch mit Heil und Glück, und schew — chen al — len Gram — zurück.

noch mit Heil und Glück, und schew — chen al — len Gram — zurück.

noch mit Heil und Glück, und schew — chen al — len Gram — zurück.

Ver-trau' der Göt-ter star-ker Macht, aus de-ren Hand uns

Ver-trau' der Göt-ter star-ker Macht, aus de-ren Hand uns

Ver-trau' der Göt-ter star-ker Macht, aus de-ren Hand uns

Ver-trau' der Göt-ter star-ker Macht, aus de-ren Hand uns

Se-gen lacht, sie wird auch dich er-freun, er-freun mit Heil und Glück, und schew chen allen,

Se-gen lacht, sie wird auch dich er-freun, er-freun mit Heil und Glück, und schew chen allen,

Se-gen lacht, sie wird auch dich er-freun, er-freun mit Heil und Glück, und schew chen allen,

Se-gen lacht, sie wird auch dich er-freun, er-freun mit Heil und Glück, und schew chen allen,

allen Gram zurück, und schen - den at - ten, allen Gram zurück.
 allen Gram zurück, und schen - den at - ten, allen Gram zurück.
 allen Gram zurück, und schen - den at - ten, allen Gram zurück.
 allen Gram zurück, und schen - den at - ten, allen Gram zurück.

No 13.
 Athalia.

Recital:

Und nun entschwand mir die Gestalt und schien in Schatten aufgelöst. Er

wachend rang vergebens ich, zu schliessen sie an meine Brust. Blaus wand sie sich aus meinem Arm, und blutige Glieder nur sah jetzt mein

Blick; ergrimmt Thiere stritten sich um sie und sättigten in Blut die heisse Gier.

mf *fz* *fz* *f*

Nº 14.

Allegro
ma non troppo.

Coro
poco f

Soprano
Schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit, o Baal, schenk' ihr Ruh' und Heiterkeit

Alto
Schenk' ihr, o Baal,

Tenore
Schenk' ihr, o

Basso
Schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit, o Baal, schenk' ihr Ruh' und Heiterkeit,

schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit, schenk' ihr,
 Ruh' und Heiterkeit, schenk' ihr, o Baal, schenk' ihr,
 Baal, Ruh' und Heiterkeit o Baal, schenk' ihr, o Baal, schenk' ihr,
 schenk' ihr o Baal, Ruh' und Heiterkeit, schenk' ihr,
 schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit, es sey zu

schenk' ihr, Baal, schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit, es sey zu
 schenk' ihr, schenk' ihr, o Baal, schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit es sey zu
 schenk' ihr, schenk' ihr, o Baal, schenk' ihr, o Baal, schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit,
 schenk' ihr, schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit, es sey zu
 schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit, es sey zu



Schutz, zu ihrem Schutz dein Arm; dein Arm bereit; schenk' ihr, Baal, schenk' ihr, schenk' ihr,
 ih-rem Schutz dein Arm — — — bereit; schenk' ihr, Baal, schenk' ihr, schenk' ihr,
 es sey zu ihrem Schutz dein Arm, — — — bereit; schenk' ihr, Baal, schenk' ihr, schenk' ihr,
 ih-rem Schutz; zu ihrem Schutz dein Arm bereit; schenk' ihr, Baal, schenk' ihr, schenk' ihr,

Ba - al,
 Ba - al, schenk' ihr, o Ba - al, Ruh' und Hei - — — ter - keit; es sey — zu ih-rem Schutz
 Ba - al, Ba - al, schenk' ihr, o Ba - al, Ruh' und Hei - ter - keit, es sey zu ihrem Schutz dein
 Ba - al, Ba - al, schenk' ihr, o Ba - al, Ruh' und Hei - ter - keit



reit, es sey dein Arm bereit, zu ihrem Schutz zu ihrem Schutz dein
zu ihrem Schutz dein Arm, dein Arm, dein Arm bereit, es sey zu ihrem Schutz dein
Arm bereit dein Arm, dein Arm bereit, es sey zu ihrem Schutz dein
es sey zu ihrem Schutz dein Arm bereit, es sey zu ihrem Schutz dein

Arm bereit.
Arm bereit.
Arm bereit.
Arm bereit.

N^o 15.

Athalia.

Recitat:

Als diesen Gräueln meine Seel erbebte, sah einen Knaben ich in glänzendem Ge-

wand, ganz wie es Judas Priester wählt, wenn zu dem Fest er sich be-reitet. Sein lieblich Wesen, sein süßes Lächeln verbaunte

Anfangs meine Furcht; doch als ich mich vertrau-eud ihm ge-nahet, stieß er den Dolch mir tief in meine Brust,

und keine Kraft hielt auf den Streich; ein Schrey ich wankte und sank hin. Er heitre dich; der Trug des Traums hat diese

Allegro

mf *p* *passai*

Furcht in dir erweckt: Der Töne sanfte Harmonie ver-scheuche Angst und Traurigkeit.

No 16.
Mathan.

Andante.

Violoncello Solo.

mf

Aria.

Süßer Lieder Me-lo-di-en, löst mit sanf-tem Ton den Schmerz, — süßer Lieder Me-lo-

Adagio a Tempo.

di-en, löst mit sanftem Ton den Schmerz, löst mit sanf-tem Ton den Schmerz, scheucht die Qual der Hö-ni-



ginn, scheucht die Qual der Kö-ni-ginn, flösset Freu-de in ihr Herz, — — — flösset Freude in ihr Herz, in ihr

Herz. Süßer Lieder Me-lo-die-en, löst mit sanftem Ton den Schmerz, — — — süßer Lieder Me-lo-

Adagio.
die-en, löst mit sanftem Ton den Schmerz, löst mit sanftem Ton den Schmerz.

N^o 17.
Athalia.

Aria.

Andante Larghetto.

Violino solo.

(11)

+ 1 2 7

Nicht mehr, Lied,

kannst du be- glücken? Grames Last will mich erdrücken, Schreck mir jede Hoffnung scheucht, Schreck mir jede Hoff- nung

scheucht, Schreck mir jede Hoffnung scheucht. Nicht mehr, Lied, nicht mehr kannst du be-

glücken? Grames Last will mich er- drücken, Schreck mir jede Hoffnungscheucht, Schreck mir je- de Hoffnung

scheucht, je — de Hoffnung scheucht, Schreck mir, je — de Hoffnung scheucht. *Dieses Schmerzes Last, sie quält mich,*

wahre Lust nie mehr besetzt mich, je — de Freu — de von mir flucht, je — de Freu — de von mir flucht; wah — re

Lust nie mehr besetzt mich, jede Freu — — — de, jede Freude von mir flucht, — — — jede Freude von mir flucht.

Adagio *à Tempo.*

ad lib. *f*

Nº 18.
Mathan.

Recitat:

Abner (für sich.)
Schnell nach dem Tempel, dass wir bald er-führen, welch Haus den Jugendheld ver-birgt. Ich eil, den Priestern zu berichten

welch wilder Sturm Gefahr uns drückt.

Nº 19
Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Coro.

Allegro Chor der Begleiter Athalia's
Entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den
Entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den Tod, ihm den
Entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet
Entdeckt ihr den Verräther dort,



Tod, am Altar ge- bet ihm den Tod, gebt ihm den Tod, am Altar gebet ihm den Tod, gebt ihm den

Tod, — — — den Tod, am Altar gebet ihm den Tod, am Altar gebet ihm den Tod, am Al- tar ge — bet ihm den

ihm den Tod, gebt ihm den Tod, entdeckt ihr den Verräther dort, am Al — tar ge — bet ihm den Tod, ge- bet ihm den

entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den Tod, am Altar ge- bet ihm den

Tod, am Al — tar, am Al — tar, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den

Tod, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den Tod, am Al — tar, am Altar ge- bet ihm den

Tod, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar ge- bet ihm den Tod, am Al — tar, am Altar ge- bet ihm den

Tod, am Al — tar, am Al — tar, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar ge- bet ihm den

Tod, am Al-tar, am Al-tar, entdeckt ihr den Ver-räther dort, am Al-tar gebet ihm den

Tod, am Al-tar, am Al-tar, entdeckt ihr den Ver-räther dort, am Altar gebet ihm den

Tod, am Al-tar, am Al-tar, entdeckt ihr den Ver-räther dort, am Altar gebet ihm den

Tod, am Al-tar, am Al-tar, entdeckt ihr den Ver-räther dort, am Altar gebet ihm den

Tod, am Altar, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den Tod.

Tod, am Altar, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den Tod.

Tod, am Altar, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den Tod.

Tod, am Altar, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den Tod.

Vierte Scene: Joad, Josabeth, Chor, nachher Abner.

Nº 20.

Joad.

Josabeth.
O Josabeth, die Gnadenzeit erscheint, die der Betrübnis Juda's Ende bringt. O sag dem

Recitat:

Abner.

Volke, wie ich heiss gefleht, den Königs-ohn vom Tode zu er-retten. Diener des ewigen Herrn, mit bangem

Hertzen theil ich der stolzen Fürstin Absicht mit. Von Rach'er, füllt, eilt sie hieher, zu trotzen Gott, den wir ver-ehren. Sie sagt: dies

Josabeth

Haus verberge einen Feind, des Fall, meint sie, werd'enden ihre Fein. O grauser Schlag, der unerwartet trifft! o Unschuld du! ver-



gebens mein Bemühn! Dich theures Kind soll ich verlor'n sehn, und trinken ach, den bitter'n Kelch des Weh's!

N^o 21.
Josa beth.

Aria.

Largo.

p *pp*

Trübe Sorg, unisonst ver-schwendet, Hoffnung, die für immer er-det, Strahl der Freude, le-be

pp

wohl! Strahl der Freude, lebe wohl! O treue Sorg, Strahl der Freude, lebe wohl! Strahl der Freu-de, le-be wohl!

f

Treue Sorg, umsonst verschwendet, Hoffnung die für immer en-det, Hoffnung die für immer endet, Strahl der

Freude, lebe wohl! Strahl der Freude, le-be wohl! leb wohl! Strahl der Freude, Strahl der Freu-de, le-be wohl!

Adagio à Tempo.

Gütiger Tod, o nimm die

Schmerzen von dem hart gedrückten Her-zen; vom hart ge-drückten Herzen; du allein kannst Trost ver-leih'n, du al-



lein, gültiger Tod, nimmst die Schmerzen von dem Herzen; du al - lein, du allein kannst Trost ver - leihn.

Nº 22.
Abner.

Lass ab, o Fürstin, doch von deinem Schmerz kein Sterblicher kan' deinen Schmerz verletzen: Unwürdig, Jo - sabeth,

Recitat.

ist dieser Schmerz; kan' Gott nicht länger Juda's Feinden wehren? Ich weiss, er leiht uns seiner Gnade Schutz; das Preudenvoll noch endet unser Thet.

Nº 23.
Joab.

Aria.

Allegro



Wir verachten,

p

wir verachten finsters Drohn, finsters Drohn, al-le Schrecken, al-le Schrecken eurer Wuth, al-le

Schre!

cken eurer Wuth, wir ver-

achten finsters Drohn, finsters Drohn, al-le Schrei

cken, al-le Schreck-cken eurer

Wuth. Nur umsonst ist eu - er Hohn, tief be - schämt, sinkt eu - er Muth, nur umsonst ist

nur umsonst ist eu - er Hohn, — — — — — tief be -

schämt, sinkt eu - er Muth, sinkt eu - — — — — — er Muth, be - schämt, sinkt eu - er Muth, beschämt, sinkt eu - er Muth,

tief beschämt sinkt eu - er Muth.



N^o 24. Coro.

Soprano.
Hal - le - lu - ja! — — Hal - le - lu - ja, Hal -

Alto.
Hal - le - lu - ja! — — Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

Tenore.
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal -

Basso.
Hal - le - lu - ja, — — Hal -

le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, — —

le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

le - lu - ja! Hal - le - lu - ja, —



ja, Hal-le - - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le - - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal-le - - - lu - ja, - - - Hal-le - lu - ja, - - -
 Hal-le - lu - ja, - - - Hal-le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, - - - Hal - le - lu - ja!
 Hal - le - lu - ja! Hal - - -

Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja!
 Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
 Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - - - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
 Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le - - - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
 le - lu - ja, - - - Hal - le - lu - ja!

ja, Hal-le-tu-ja! — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu- —

ja! — — — — — Hal-le-tu-ja, — — — — —

Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja!

Hal-le-tu-ja, — — — — — Hal-le-tu-ja!

ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, — — — — —

Hal-le-tu-ja! — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, — — — — — Hal-

Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, — — — — —

Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, — — — — — Hal-

- Halle-lu-ja, Hal-le-tu-ja, Halle-lu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja,
 le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja,
 Halle-lu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja,
 le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-

Halle-lu-ja, Halle-lu-ja, Hal-le-tu-
 Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-
 ja, Hal-le-tu-ja, Halle-lu-ja, Halle-lu-ja, Hal-le-tu-
 ja, Halle-lu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja,

ja, — — — — — Hal-le-tu-ja — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal- —

ja, — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, — — — — — Hal — le — — — — — tu-ja, Hal —

ja! — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja! — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, — — — — —

Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal — le — — — — — tu — ja — — — — — Hal — le — — — — — tu — ja — — — — —

le — tu-ja, — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal-le — — — — — tu-ja, Hal — le — tu —

le-tu — ja, — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal — le — tu — ja — — — — —

— Hal — le — — — — — tu — ja, Hal — le — tu — ja, Hal-le-tu-ja — — — — — Hal-le — tu — ja — — — — —

— Hal-le — — — — — tu — ja — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal — le — — — — — tu-ja, Hal — le — tu —

ju. Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä — — — — Hal-le-lu-jä!

— Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä — — — — Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-

— Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä! Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-

— Hal-le-lu-jä! Hal-le-lu-jä — — — —

Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-

ja! Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä! Hal-le-lu-jä!

ja, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä!

— Hal-le-lu-jä! Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, — — — —

te - - - lu - ja, Halle - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal -

ja, Halle - lu - ja, Hal - te - lu - ja,

Halle - lu - ja, Halle - lu - ja, Hal - te - lu -

Hal - te - lu - ja, Halle - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal -

Adagio

te - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja!

Halle - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Halle - lu - ja!

ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja!

te - lu - ja, Halle - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja!

Ende des ersten Theils.

+ 1 2 7